

# I

## Vorwort



Mit Erscheinen dieses Bandes und im Einvernehmen mit den Hinterbliebenen wollen wir von nun an das Kolloquium Prof. Ulrich Schmucker (1930 -2008) und Prof. Peter Weidelt (1938 – 2009) widmen. Den Wortlaut der Widmung haben wir an den Beginn des Bandes gestellt. Beide waren für die Entwicklung der elektromagnetischen Tiefenforschung weltweit von herausragender Bedeutung. Ihre Persönlichkeit und Schaffenskraft hatten aber vor allem in Deutschland einen maßgeblichen Anteil an der überaus positiven Entwicklung, die die Elektromagnetische Tiefenforschung genommen hat.

Veranstalter des 23. Kolloquiums war das Deutsche GeoForschungsZentrum - GFZ. Der Tagungsort, die Heimvolkshochschule am Seddiner See, befand sich in unmittelbarer Nähe zur brandenburgischen Landeshauptstadt Potsdam, direkt am Großen Seddiner See, in einer für Brandenburg typischen Umgebung mit vielen Seen, Laub- und Kiefernwäldern. Am Kolloquium hatten sich 88 Teilnehmer angemeldet, größtenteils aus dem deutschsprachigen Raum, aber wie auch schon in den Jahren zuvor gab es auch diesmal eine ganze Reihe von Anmeldungen aus dem europäischen Ausland. Insgesamt waren 15 deutsche und 8 europäische Institutionen vertreten.

Im Gedenken an Ulrich Schmucker hatten seine ehemaligen Schüler bereits ein Kolloquium vom 26 - 28 Juni 2009 im Herz-Jesu Kloster in Neustadt ausgerichtet. Peter Weidelt wurde in einer Reihe von Beiträgen im Rahmen des 23. Kolloquiums gedacht und besonders gefreut hat uns, dass auch Heidi, Anne und Jan Weidelt anwesend waren. Im vorliegenden Tagungsband sind die meisten dieser Beiträge protokolliert. Allerdings haben wir uns entschlossen, sie nicht besonders hervorzuheben, sondern sie wie immer thematisch einzuordnen.

Ulrich Schmucker und Peter Weidelt hatten von Beginn an in diesem Kolloquiumsband publiziert, oft sogar nur in diesem. Der diesjährige Band enthält 32 Beiträge. Es gab die übliche große Bandbreite an

Beiträgen die theoretisch- methodische Aspekte und experimentelle Untersuchungen im Hinblick auf geodynamische und angewandte Fragestellungen abdecken. Generell war vielleicht eine Zunahme der mehr angewandten Arbeiten festzustellen, was sicherlich auch darauf zurückzuführen ist, dass die elektromagnetischen Verfahren mittlerweile fester Bestandteil der Exploration im off-shore aber auch on-shore Bereich geworden sind.

Quicklebendige Debatten gab es auch im Rahmen unserer neuen Rubrik „Was Sie schon immer über die Elektromagnetik wissen wollten, sich bisher aber nicht zu fragen trauten.“, die Ute Weckmann angeregt hatte. Insbesondere sollten damit die jüngeren Teilnehmer angesprochen werden, jedoch hatten offensichtlich besonders viele der Ü40 Teilnehmer noch jahrelang unbeantwortet gebliebene Fragen. Manchmal war für die Beantwortung der Fragen auch etwas mehr Zeit zum Nachdenken nötig, weshalb wir eine nach dem Kolloquium entstandene Antwort in diesen Band ebenfalls aufgenommen haben.

Für die finanzielle Unterstützung danken wir auch unseren Sponsoren: den Firmen KMS und Metronix. Herzlich bedanken möchten wir uns bei Frau Hannelore Gendt (GFZ) für die Hilfe bei administrativen und finanziellen Aufgaben. Herrn Palm und dem Daten- und Rechenzentrum sei für die Einrichtung des Internetportals gedankt. Roxana Barth und Gregor Willkommen haben für den reibungslosen Ablauf während des Kolloquiums gesorgt und auch tatkräftig bei der Zusammenstellung dieses Bandes geholfen. Natürlich ließ sich ein solches Kolloquium nur mit der Unterstützung der gesamten MT Arbeitsgruppe des GFZ durchführen. Ein herzliches Dankeschön dafür; ebenso an Herrn Bertelmann von der Bibliothek für das Hosting der Protokollbände.

Oliver Ritter und Ute Weckmann

Potsdam, 6. Juni 2010